# Topographische Karte 1 : 10 000

## Zeichenerklärung (Auszug)

### Grenzen

- Staatsgrenze mit Grenzmarke und Nummer
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Kreisgrenze; Grenze einer kreisfreien Stadt
- Gemeindegrenze
- Truppenübungsplatzgrenze, Standortübungsplatzgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze

### Siedlungen

NAUEN — Name einer Stadt
Golm — Name einer Gemeinde
PLAUE — Name eines Stadtteils
Leest — Name eines Gemeindeteils
Ausbau — Name eines Wohnplatzes

Die Schriftgröße richtet sich nach der Einwohnerzahl

- Wohn- und Nebengebäude
- Öffentliches Gebäude, Wirtschaftsgebäude: Museum, Fabrik
- Hervorragendes Gebäude mit relativer Höhenangabe
- Kirchen mit Turm und relativer Höhenangabe
- Kapellen mit Turm
- Türme: massiver Bau; leichter Bau mit relativer Höhenangabe
- Burg, Schloß; Burgruine, Schloßruine mit relativer Höhenangabe
- Gewächshäuser
- Friedhof mit einzelnen Bäumen und waldartig
- Sportplatz
- Schießstand mit Angabe der Böschungshöhe
- Historische Mauer; Mauer mit relativer Höhenangabe
- Eisen- oder Drahtzaun; Holz- oder Flechtzaun

### Bahnen

- Zwei- und mehrgleisige Eisenbahn mit Bahnhof und Kilometerangabe
- Ein- und zweigleisige Eisenbahn mit Haltepunkt
- Abzweig- und Anschlußgleis mit Stellwerk; Signalmast
- Schmalspurige Eisenbahn
- Straßenbahn
- Seilbahn, Schwebebahn, Sessellift

### Straßen und Wege

#### Ausbauzustand

- Schnellverkehrsstraße (mindestens vier Fahrstreifen) mit Kilometerangabe
- Hauptstraße (Breite mindestens 6 m)
- Hauptstraße (Breite unter 6 m)
- Hauptstraße mit Fahrbahnbreite, Gesamtbreite, Straßendeckenmaterial
- Nebenstraße (Breite mindestens 4 m) mit Angabe der Gesamtbreite
- Straßen in Bau
- Hauptweg (befestigt)
- Nebenweg (befestigt oder unbefestigt)
- Fußweg, Radfahrweg

#### Gesetzliche Klassifizierung

A 2 — Bundesautobahn
B 96 — Bundesstraße
L 505 — Landesstraße
K 125 — Kreisstraße
E 60 — Europastraße

### Sonstige Verkehrsbauwerke

- Hochstraße
- Brücke mit Angabe von Durchfahrtshöhe, Baumaterial, Länge-Breite/Tragfähigkeit in Tonnen
- Tunnel mit Angabe von Höhe x Breite/Länge
- Stützmauer an Eisenbahnen und Straßen
- Ausfahrt mit Angabe von Gewässerbreite-Größe/Tragfähigkeit in Tonnen
- Personenfähre mit Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen

### Vegetation

- Laubwald
- Schneise
- Nadelwald; Forstabteilungsnummer
- Mischwald
- Lichter Wald
- Abgeholzter Wald; abgestorbener Wald; Waldbrandfläche
- Kleines Waldstück; einzelne Bäume; einzelne Büsche
- Hervorragende Bäume
- Gebüsch
- Park
- Hecke, Knick
- Wald mit relativer Höhenangabe
- Obstgarten, regelmäßige Baumanpflanzung, Baumschule
- Beerenobstgarten; Gemüsegarten
- Weinanbau
- Plantagen sonstiger technischer Kulturen (z.B. Walnuß, Rosen, Hopfen)
- Wiese, Weide, nasse Stellen
- Moor, Bruch, Sumpf mit Tiefenangabe; Torfstich
- Schilf, Rohr
- Heide
- Sand, Kies, Geröll

### Gewässer

- Strom, Fluß mit Fließrichtungspfeil, Fließgeschwindigkeit in m/s und Buhnen; Kilometerangabe; Ankerplatz
- Kaimauer; befestigtes Ufer
- Schiffahrtsschleuse mit Angabe von Anzahl der Kammern, Länge-Tordrohle/Wasserstelle; Pegel
- Fluß mit Wehr und Angabe der Stauhöhe; Beginn der Schiffahrt
- Fluß, Bach, Kanal, Graben mit Siel oder Stauschleuse
- Wasserfall mit Angabe der Fallhöhe; Fußgängersteg
- Furt mit Angabe von Flußbett - Flußbreite/Beschaffenheit des Grundes, Fließgeschwindigkeit in m/s
- Angabe von Flußbreite/Flußtiefe, Beschaffenheit des Grundes
- Binnensee mit Angabe von Wasserspiegelhöhe und Tiefe
- Talsperre mit Angabe von maximalem Fassungsvermögen, Baumaterial, Länge-Breite, Stauhöhe
- Zeitweise wasserführender Bach; veränderliche Gewässerfläche
- Unterirdischer Wasserlauf
- Trockener Graben
- Trockenes Flußbett mit Angabe von Breite/Tiefe
- Brunnen mit Tiefenangabe; Brunnen mit Windmotor; Fontäne
- Wasserbehälter: offen; bedeckt
- Flüssigkeitsbehälter, Kläranlage

### Relief

- 5 m ( 10 m) -Höhenlinie
- 1 m ( 2,5 m) -Höhenlinie
- 0,5 m (1,25 m) -Höhenlinie
- 0,25 m -Höhenlinie

Die Schichthöhe richtet sich nach der Reliefenergie

- Höhenpunkt mit Höhenangabe
- Felsen mit relativer Höhenangabe
- Schluchten mit Angabe von mittlerer Breite/mittlerer Tiefe
- Dünen
- Kleine Bodenformen mit relativer Höhen- bzw. Tiefenangabe
- Böschungen mit relativer Höhenangabe
- Dämme, Deiche mit relativer Höhenangabe
- Steinriegel

### Sonstige topographische Objekte

- Steinkreuz, Bildstock, Heiligenbild
- Denkmal, Denkstein, Meilenstein
- Senkerturm; Senkermast mit relativer Höhenangabe
- Funkstelle, Umsetzer
- Wassermühle
- Windmühlen
- Windmotor, Windrad
- Höhle mit Angabe von Breite des Einganges/Länge
- Findling mit relativer Höhenangabe
- Hünengrab mit relativer Höhenangabe
- Ringwall, Grenzwall, Schanze mit relativer Höhenangabe
- Fabriken mit Schornstein und Angabe der Schornsteinhöhe; Fabriken ohne Schornstein
- Bergwerke: in Betrieb; außer Betrieb
  - Hauptschacht | mit Angabe von Breite
  - Nebenschacht | das Einganges/Tiefe
- Stollen mit Angabe von Breite das Einganges/Länge
- Bruchfeld
- Tagebau, Steinbruch, Grube mit Tiefenangabe
- Tankstelle
- Hochspannungsleitungen: auf Holz- oder Stahlmasten; auf Stahlbetonmasten mit Angabe der Mastnähe
- Produktenleitung, Erdölleitung
- Gasleitung
- Wasserfernleitung mit Pumpwerk
- Trigonometrischer Bodenpunkt mit Höhenangabe
- Trigonometrische Hochpunkte: Kirche; Turm; Gebäude

## Maßstab 1 : 10 000

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

200 100 0 200 400 600 800 Meter

## Koordinaten

| Geographische Koordinaten | | Gauß-Krüger-Koordinaten | |
|---|---|---|---|
| 13°30' | Geographische Länge | 5399 | Rechtswert (in km) |
| 52°42' | Geographische Breite | 5842 | Hochwert (in km) |

Zur Beachtung: Geographische und rechtwinklige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugsellipsoide (z.B. Krassowski, Hayford) oder andere Abbildungssysteme (z.B. 6°-Meridian-Streifensystem, UTM-Meldesystem) zugrunde liegen.

### Geodätische Grundlage

Potsdam Datum
Bezugsfläche: Bessel-Ellipsoid, Zentralpunkt Rauenberg
Gauß-Krüger-Abbildung
Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenlinienzahlen) beziehen sich auf den Kronstädter Pegel (HN)
Höhe über NN (Amsterdamer Pegel) = Höhe über HN + 0,1 m

### Nadelabweichung

Die Nadelabweichung beträgt für dieses Kartenblatt im Jahre 1995 etwa 2°38' östlich; sie nimmt z.Z. jährlich um etwa 0'05' zu.

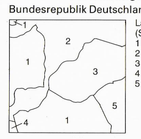
Das Kartenwerk Topographische Karte 1 : 10 000 wird in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen anstelle der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

### Anschlußblätter

| | | |
|---|---|---|
| 3246-NO Wandlitz | 3247-NW Lanke | 3247-NO Biesenthal |
| 3246-SO Basdorf | 3247-SW Bernau-Waldfrieden | 3247-SO Rüdnitz |
| 3346-NO Schönerlinde | 3347-NW Schönow | 3347-NO Bernau |

### Verwaltungsgliederung

Bundesrepublik Deutschland — Brandenburg



Landkreis Barnim (Sitz Eberswalde)
1 Stadt Bernau
2 Gemeinde Lanke
3 Gemeinde Lobetal
4 Gemeinde Schönwalde
5 Gemeinde Ladeburg


### Herausgeber

© Landesvermessungsamt Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Telefon: (0331) 88 44 - 0 Telefax: (0331) 8 84 41 26
Datex-J: *47 4749 #

**1. Auflage 1996**

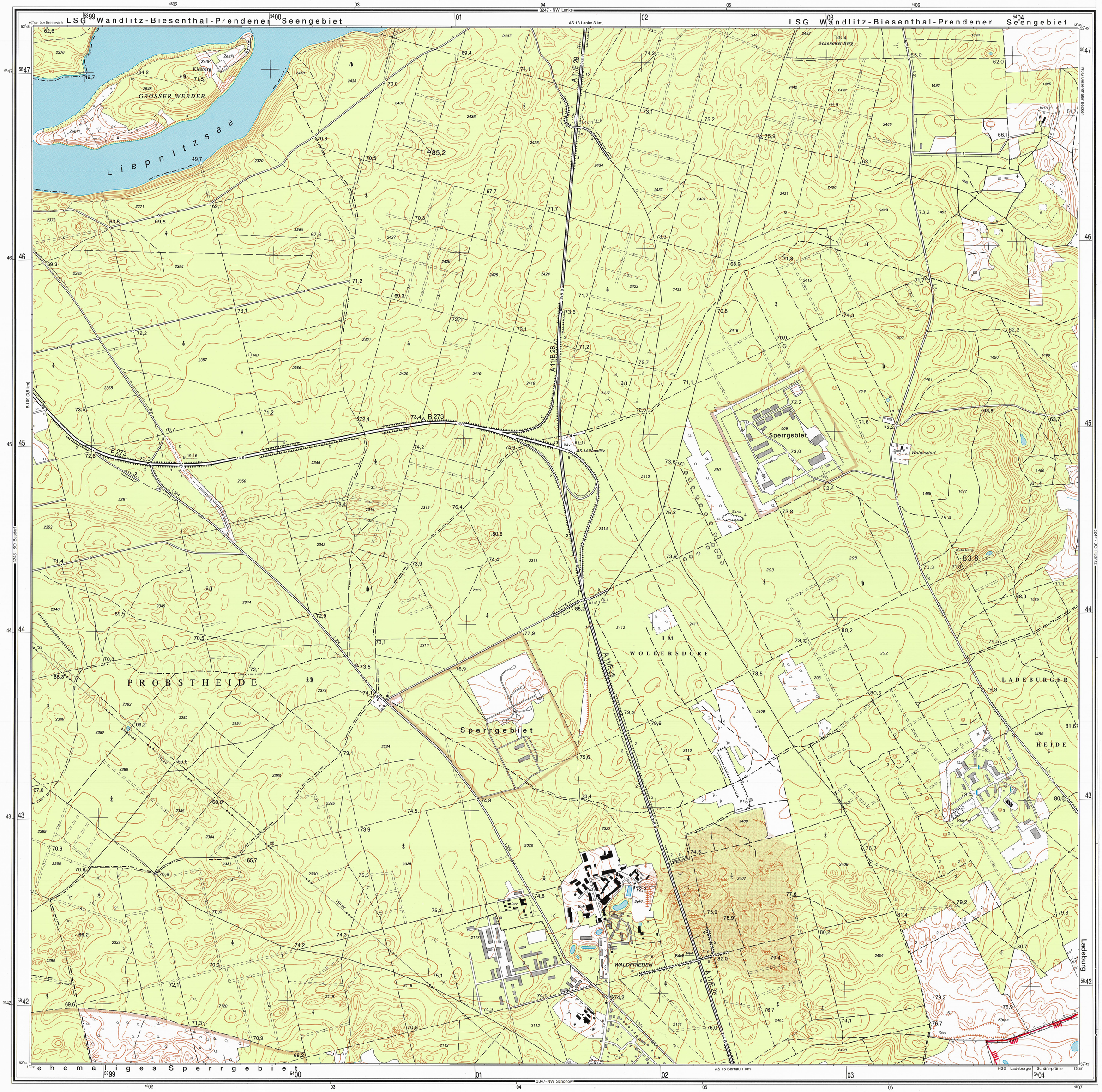
Umfassende Aktualisierung 1992


Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN 3-7490-1878-2

# 3247 - SW Bernau-Waldfrieden

Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3247 - SW Bernau-Waldfrieden




Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3247 - SW Bernau-Waldfrieden

© Landesvermessungsamt Brandenburg 1996

Umrechnung von „Potsdam Datum" zum „Amtlichen Koordinatensystem Land Brandenburg 42/83"
Bezugsfläche: Krassowski-Ellipsoid
Hochwert + 588 m, Rechtswert – 9 m

Land Brandenburg
Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung

**Anlage zur Verordnung**
**für das Naturschutzgebiet „Ladeburger Schäferpfühle"**

Landkreis: Barnim

Maßstab: 1 : 10.000

Legende:

Schutzgebietsgrenze

Nutzung mit Genehmigung des LVermA Brandenburg, GB-G I/99

Der Minister für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung
i.A. J. Stepanek
Wolfgang Birthler

Potsdam, den 18.12.00

LAND BRANDENBURG MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG